

FORTBILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE SOWIE ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Curriculum 'Schutzkonzepte in Schulen: Input-Austausch-Vernetzung' (online)

Online

Nach dem 16. Schulrechtsänderungsgesetz sind alle Schulen aufgefordert, ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu entwickeln.

In einer interdisziplinären Arbeitsgruppe in der Bezirksregierung Detmold wurde dazu die Handreichung „Präventiv handeln – Wirkungsvoll schützen - Schule als sicheren Ort entwickeln“, erarbeitet, um Schulen bei der Erstellung der schulbezogenen Schutzkonzepte zu unterstützen.

Die Regionale Schulberatungsstelle bietet vertiefend zu dieser Handreichung ein fünfmoduliges Online-Curriculum an, das in jeder Sitzung drei Ziele verfolgt:

1. Die Vertiefung eines Bausteines der Handreichung anhand von Beispielen
2. Der schulformspezifische Austausch zum Stand und Prozess der jeweiligen Schutzkonzepte
3. Die Vorstellung einer Institution aus dem Unterstützungsnetzwerk, das die Schulen präventiv oder im konkreten Fall hinzuziehen können

Das Curriculum wird online über MS Teams stattfinden, jeder Baustein kann unabhängig voneinander besucht werden. Die jeweiligen Anmelde links finden Sie unten. Sie erhalten bis spätestens kurz nach der Anmeldefrist eine Rückmeldung, ob Sie einen Platz bekommen und falls ja, auch den Zugangslink zur Veranstaltung. Sollten die Kapazitäten schnell ausgeschöpft sein, melden wir uns eher.

Folgende Themen und Termine bieten wir an (**jeweils 14.00 – 17.00 Uhr**)

1. Baustein: Potenzial- und Risikoanalyse (Montag, 4. Dezember 2023)

Im Rahmen der Potenzial- und Risikoanalyse sollen schulbezogen bereits vorhandene

Ressourcen (Potenziale/“Was machen wir bereits?“), aber auch mögliche Risiken (Gefahrenpotenziale und Gelegenheitsstrukturen) bezogen auf mögliche Formen von grenzverletzendem Verhalten und Gewalt systematisch ermittelt und eingeschätzt werden.

2. Baustein: Leitbild und Verhaltenskodex (Montag, 15. Januar 2024)

Die Entscheidung, Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes innerhalb einer Schule proaktiv zu thematisieren, sollte auch in deren Leitbild kommuniziert und nach außen hin in geeigneter Weise sichtbar gemacht werden. Unverzichtbar ist in einem zweiten Schritt ein Transfer vereinbarter Leitideen in einen möglichst positiv formulierten Verhaltenskodex, der so konkret gefasst sein muss, dass dieser für alle Gruppierungen innerhalb einer Schule nachvollziehbar und im schulischen Alltag erlebbar wird.

3. Baustein: Prävention im Unterricht (Mittwoch, 14. Februar 2024)

In diesem Modul werden Hinweise zu möglichen präventiven Angeboten gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch in Unterricht und Schulleben gegeben, die sich sowohl im Rahmen des allgemeinen schulischen Erziehungshandelns als auch in spezifisch ausgerichteten Unterrichtseinheiten umsetzen lassen.

4. Baustein: Beratung und Beschwerdeverfahren (Montag, 4. März 2024)

Hier wird verdeutlicht, wie Beratungsstrukturen aber auch Beschwerdeverfahren bei Fragestellungen des Kinder- und Jugendschutzes mit etablierten Strukturen des pädagogischen Umgangs und der Konfliktbearbeitung in der Schule verknüpft werden können. Gleichzeitig werden Anregungen vermittelt, die pädagogische Alltags- und Beratungsroutinen der eigenen Schule unter diesem Gesichtspunkt noch einmal zu überprüfen und bei Bedarf zu öffnen.

5. Baustein: Umgang mit Kindeswohlgefährdung (Montag, 15. April 2024)

Dieses Modul dient dazu, Grundlagen für eine Handlungssicherheit bezüglich des Vorgehens bei möglicher Kindeswohlgefährdung (KWG) herzustellen. Erläutert werden die Schritte, um Mitteilungen, Wahrnehmungen und Verdachtsmomente angemessen sachlich abzuklären.Â Â Â

Weitere Informationen

Kosten

keine Kosten

Über die folgenden Links können Sie sich zu den jeweiligen Module anmelden:

[Curriculum Schutzkonzept - Modul I: Potenzial- und Risikoanalyse](#) (Anmeldefrist 28.11.23)

[Curriculum Schutzkonzept - Modul II: Leitbild- und Verhaltenskodex](#) (Anmeldefrist 09.01.24)

[Curriculum Schutzkonzept - Modul III: Prävention im Unterricht](#) (Anmeldefrist 01.02.24)

[Curriculum Schutzkonzept - Modul IV: Beratung- und Beschwerdeverfahren](#)
(Anmeldefrist 27.02.24)

[Curriculum Schutzkonzept - Modul V: Umgang mit Kindeswohlgefährdung](#)
(Anmeldefrist 09.04.24)

Veranstaltungsort/e

Online

Wer führt das Angebot durch?

Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn

Rathenaustraße 28A

33102

Paderborn

Ansprechperson

Andreas Neuhaus

Leitung der Beratungsstelle

05251-3087710

neuhaus@kreis-paderborn.de

schulberatungsstelle@kreis-paderborn.de

www.kreis-paderborn.de/schulberatung

Rechtliche Hinweise

Das Impressum finden Sie im Anbieterprofil.